



Fot. Elli Marcus

Die Sehnsucht des Gigolo, geheiratet zu werden: Carlos, den alle Frauen nur vorübergehend lieben, den aber keine heiraten will. Der Ober des Luxushotels (Waldau) überbringt ihm wieder mal das Abschiedsgeschenk einer Frau, einen Ring.



Gigolo bleibt Gigolo:

Lilli (Maria Bard), die Tochter Isabelles, rechnet Carlos die Einkünfte aus ihrem Modesalon vor, die ausreichen, um ihm wie bisher ein Leben im Luxushotel zu gestatten.

Männer auf Raten

Der Oberkellner des Luxus-Hotels empfiehlt der alten polnischen Gräfin (Maria Koppenhöfer), die sich junge Leute kauft, den von Christine getrennten Philip, der sich überdies in Geldverlegenheit befindet:



Fot. Gutenberg

- Gräfin: Um wieviel handelt es sich?
 Antoine: Oh, keine sehr große Summe . . . ich glaube ungefähr 30 000 Frs.
 Gräfin: Was? Keine große Summe?
 Antoine: Ja, das hängt immer vom jeweiligen Vermögen ab, nicht wahr? Wenn beispielsweise eine Dame wie Mrs. Goerst von dieser Sache wüßte . . . Diese amerikanischen Damen sind immer splendid . . .
 Gräfin: Diese amerikanischen Damen verfügen eben über Mittel, die wir armen Europäerinnen nicht besitzen . . . Wenn es in Raten möglich wäre . . . Man leistet eine Anzahlung . . .